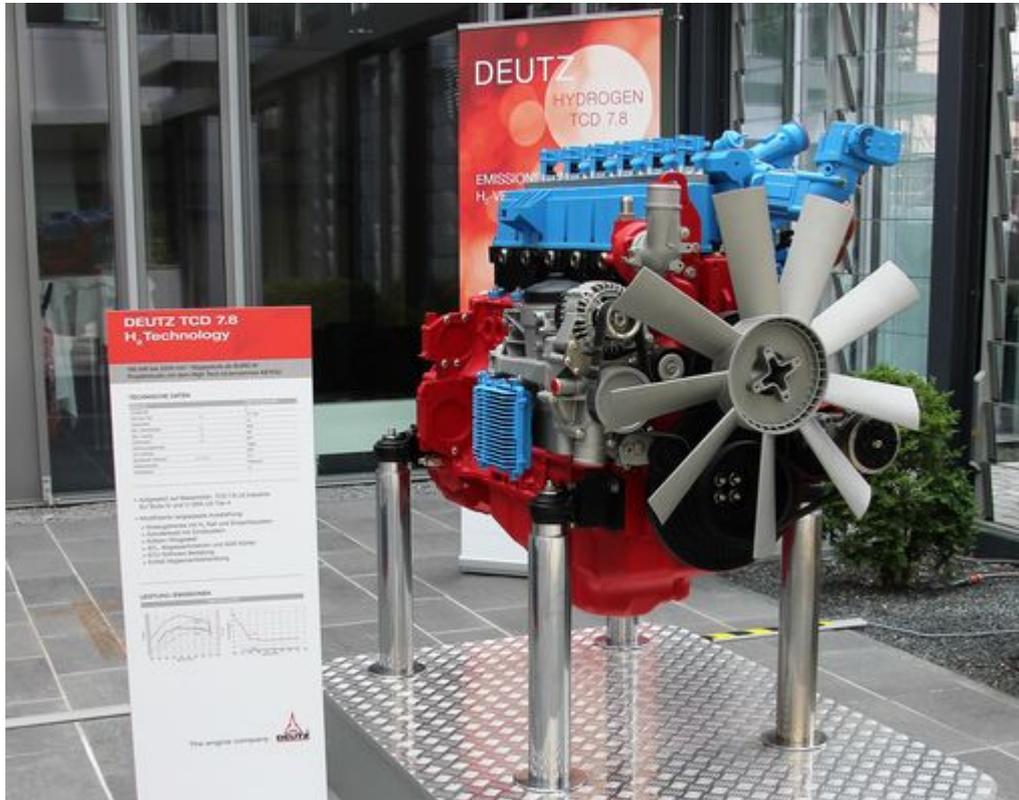


Deutz

## Deutz setzt auf alternative Kraftstoffe

Im Rahmen des Fachkongress für erneuerbare Mobilität „Kraftstoffe der Zukunft 2019“ in Berlin teilt der Motorenhersteller Deutz mit, dass er sukzessive sein TCD-Motorenprogramm der neuesten Generation für Biodiesel freigibt und 2019 zwei neue LPG-Motoren bringen wird.



© Deutz

Der Wasserstoffmotor TCD 7.8 von Deutz.

**Deutz** unterstützt am 21. und 22. Januar den 16. Internationalen Fachkongress für erneuerbare Mobilität „**Kraftstoffe der Zukunft 2019**“ in Berlin ein weiteres Mal als Silberpartner und unterstreicht so sein Engagement zur Entwicklung innovativer, CO<sub>2</sub>-neutraler Antriebe. In Kombination mit der Elektrifizierung seiner Motorenpalette im Rahmen der E-Deutz Strategie richtet Deutz auch bei der Wahl des Kraftstoffs seine Produkte konsequent auf Nachhaltigkeit aus.

Vor dem Hintergrund der Zielsetzung des Weltklimarats (IPCC), die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, ist die sogenannte „defossilisierte Mobilität“ – also der CO<sub>2</sub>-freie Betrieb von Motoren – ein wichtiger Bestandteil. So gibt Deutz bereits sukzessive sein gesamtes TCD-Motorenprogramm der neuesten Generation für den Einsatz **alternativer Kraftstoffe** (paraffinische Dieselmotoren bzw. Biodiesel-Blends) frei. Zum Spektrum der paraffinischen Dieselmotoren werden perspektivisch auch **E-Fuels** im industriellen Maßstab hinzukommen, die auf Basis von regenerativem Strom sogar einen CO<sub>2</sub>-neutralen Motorenbetrieb ermöglichen sollen.

Zudem bringt Deutz ab 2019 zwei neue **LPG-Gasmotoren** (Deutz G 2.2 und G 2.9) für den Einsatz im Bereich Material Handling und kompakte Baumaschinen. Damit diversifiziert sich Deutz bei der Kraftstoffwahl und ebnet so auch den Weg für gasförmige synthetische E-Fuels.

Ein weiteres vielversprechendes Forschungsthema bei Deutz ist die Weiterentwicklung des klassischen Verbrennungsmotors zur Nutzung von **Wasserstoff** als nachhaltige Energiequelle. Das Münchner Start-up Keyou hat hierzu mit Unterstützung von Deutz ein Umbaukit entwickelt, das einen herkömmlichen Verbrennungsmotor zu einem Antrieb auf Basis moderner Wasserstofftechnologie umrüstet. Deutz lieferte als Entwicklungspartner einen Sechszylinder-Serien-Diesel mit 7,8 Litern Hubraum (Deutz TCD 7.8) und stellte den gemeinsamen Prototypen erstmals Ende 2018 auf der Fachmesse „Bauma China“ in Shanghai vor.

Mit dem Deutz Technologie-Baukasten sollen Kunden zukünftig elektrische und konventionelle Antriebe sowie verschiedene Kraftstoffvarianten intelligent kombinieren können. So kann für jede Anwendung das ideale Antriebssystem modular konzipiert werden. Das senkt laut Deutz Betriebskosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen gleichermaßen.